

# Electro-Voice *© beim Hersteller* Link 5 und Link 6 *Archiv Michael-Otto* Unglaublich, was diese Lautsprecher leisten.

Mit der Link 5 und der Link 6 von Electro-Voice beginnt eine neue Ära, die sich durch exzellente Übertragungsqualität und kompaktes Styling auszeichnet. Sie werden erstaunt sein, wie transparent und aufgelöst die Musik reproduziert wird. Electro-Voice hat mit diesen Lautsprechern ein Preis/Leistungsverhältnis geschaffen, das seinesgleichen sucht.

Die Lautsprecher sind ohne Probleme in Ihr Schrank- oder Regalsystem zu integrieren. Das sehr ansprechende Design ist so gewählt, daß es sich harmonisch in Ihre Wohnlandschaft einfügt. Die technischen Daten und ein Hörvergleich bei Ihrem Fachhändler werden Sie überzeugen.

## Modell

Prinzip:

Nennbelastbarkeit:

Musikbelastbarkeit:

Nennscheinwiderstand:

Übertragungsbereich:

Gehäuseabmessungen (H x B x T):

Bruttovolumen:

Gewicht:

## Link 5

gedämpfte 2-Wege-Box

40 Watt

60 Watt

8 Ohm

30 - 25.000 Hz

400 x 250 x 200 mm

20 Liter

6,2 kg

## Link 6

gedämpfte 3-Wege-Box

50 Watt

80 Watt

8 Ohm

25 - 25.000 Hz

460 x 290 x 220 mm

29,3 Liter

8,2 kg

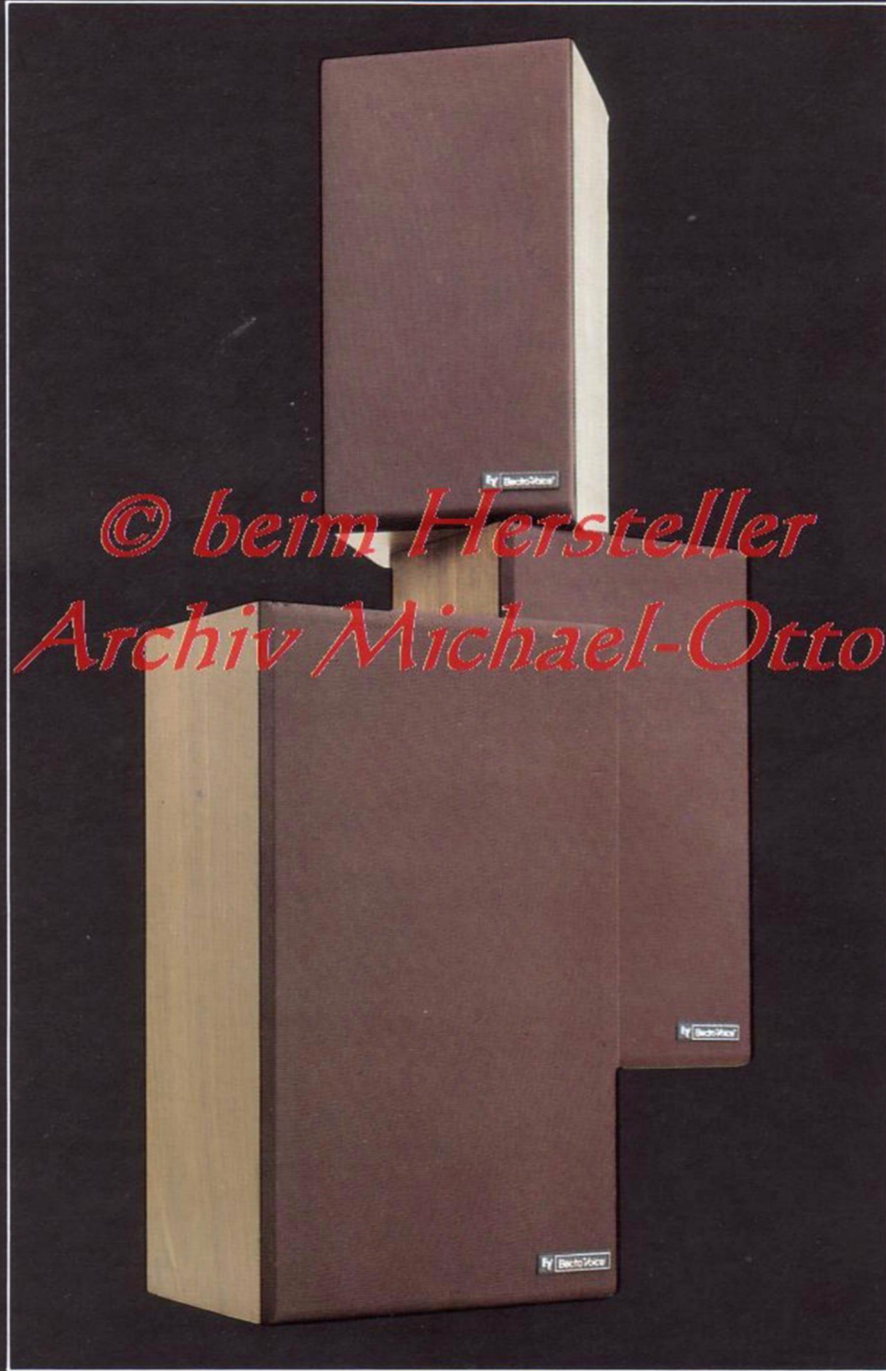


In Deutschland:  
 ELECTRO-VOICE  
 Div. der Gulton GmbH  
 Frankenallee 125-127  
 Postfach 190166  
 6000 Frankfurt am Main  
 B.R. Deutschland

Römerstrasse 3, CH-2560 NIDAU



High Fidelity  
Speaker Systems



*© beim Hersteller  
Archiv Michael-Otto*

6, 8, 9  
7, 8, 9  
Link: 7, 8, 9



## Link 7

# Der bessere Lautsprecher – mit dem kleineren Preis

Obwohl diese Link 7 das preisgünstigste Modell der ganzen Link- und Interface-Reihe ist, so bietet sie doch die gleichen Trümpfe – hoher Wirkungsgrad, Originaltreue und umfangreiche Dynamik – wie ihre grösseren Brüder.

Die Link 7 verwendet das gleiche Mittel-/Tiefonsystem wie die Link 8, 9 und Interface  $\alpha$  und  $\beta$ . Ein 64 mm  $\varnothing$  Konushochtöner mit akustischer Linse ist verantwortlich für die klare, natürliche Wiedergabe der Höhen. Ein auf der Frontplatte des Lautsprechers angebrachter Regler, erlaubt die Einstellung der Höhen auf die jeweilige Raumakustik. Auch das Klangverhalten ist alles andere als Durchschnitt – die Tieftonwiedergabe geht hinunter bis zu 50 Hz.



Auch wenn Sie Ihre Musik nicht andauernd auf voller Lautstärke abhören, werden Sie entdecken wie frei Musik klingen kann. Dies weil die Link 7 von Ihrem Verstärker nur ein Viertel der Leistung abverlangt die ein herkömmlicher Lautsprecher in einem geschlossenen Gehäuse für die gleiche Lautstärke benötigt. Das bedeutet kleinere Verzerrungen und mehr Leistungsreserve zur Übertragung von Dynamikspitzen.

Mit seinem ausgeglichenen und breiten Übertragungsbereich ist die Link 7 wohl einzigartig in ihrer Klasse.

*© beim Hersteller  
Archiv Michael-Otto*

### Technische Beschreibung

**Frequenzgang** 50 – 20.000 Hz.  $\pm$  3 dB 60 – 18.000 Hz, auf 1 m axial

**Empfohlene Verstärkerleistung** 3,6 Watt Minimum pro Kanal  
250 Watt Maximum pro Kanal

**Schalldruck** 92 dB auf 1 m Entfernung, 1 Watt Input

**Schalldruckwerte im Mittelbereich bei normalen Hörverhältnissen** 90 dB Mittelwert, 100 dB Spitzenwert bei 3,6 Watt Input; 108 dB Durchschnitt und 118 dB Spitzenwert (10 ms) an einem 250 Watt-Verstärker

**Übergangsfrequenzen** 82 Hz (akustisch), 2000 Hz (elektrisch)

**Übertragungssystem** Mittel-/Tieftonchassis, 203 mm  $\varnothing$  Konushochtöner, 64 mm  $\varnothing$ , mit akustischer Linse

**Impedanz:** 8 Ohm (nominal), 5 Ohm (Minimum)

**Abmessungen** 48,5 cm x 25,5 cm x 24 cm (H x B x T)

**Gehäuse** Nussbaum oder Eiche, furniert

**Sonderzubehör** BBR-1 Aufsteller (paarweise)

**Gewicht** 9 kp

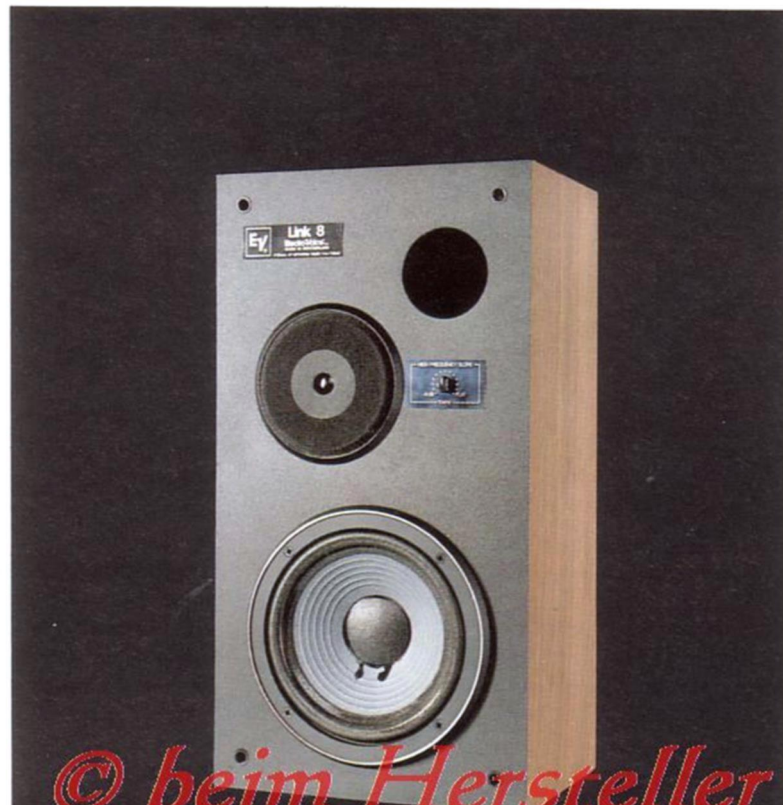


## Link 8

# Wirkungsgrad und Wiedergabetreue – ohne Tricks und Mätzchen

Die Link 8 ist in jeder Beziehung ein ausserordentlicher Lautsprecher.

Das ist keine Überraschung, wenn Sie wissen, dass die Link 8 die gleichen Mittel-/Tieftonchassis und Hochtöner verwendet wie die aufwendigeren Modelle Interface:  $\alpha$  und  $\beta$ . Hierfür gibt es zwei gute Gründe: Erstens – indem wir das gleiche Mittel-/Tieftonsystem bei der Link 7, 8, 9 und Interface:  $\alpha$  und  $\beta$  einsetzen, wurden wir in die Lage versetzt, uns darauf zu konzentrieren, ein einziges System in einen solchen Zustand der Perfektion zu bringen, wie dies menschlich überhaupt möglich ist. Dadurch können Sie jetzt einen preiswerten Lautsprecher kaufen, ohne sich über die Qualität seiner "Innereien" Sorgen machen zu müssen. Und zweitens – eben weil das gleiche Mittel-/Tieftonsystem bei den vier Modellen verwendet wird, wird auch die grundlegende Klangqualität die gleiche bleiben, wenn Sie sich später einmal entschliessen sollten, auf ein grösseres Modell umzusteigen.



Im Gegensatz zu den meisten kleineren Lautsprechern mit Regalboxdimensionen ist die Link 8 kein Schwächling, wenn es darum geht, Musik mit annähernder Originallautstärke wiederzugeben. Seine Spitzenleistung von 108 dB übertrifft die jedes Konkurrenzfabrikates, dass wir je gehört haben. Und wegen der hohen Effizienz unserer optimal ventilerten Konstruktion kann auch ein kleiner Verstärker oder Receiver ihn auf Saallautstärke bringen.

Wenn Sie also dabei sein sollten, aus Ihrer Anlage das meiste herauszuholen, dann geht das angesichts des Preises eben nur mit der Link 8.

*© beim Hersteller  
Archiv Michael-Otto*

**Technische Beschreibung:**

**Frequenzgang** 47 – 20.000 Hz,  $\pm 3$  dB 56 – 18.000 Hz, auf 1 m axial

**Empfohlene Verstärkerleistung** 3,6 Watt Minimum pro Kanal  
250 Watt Maximum pro Kanal

**Schalldruck** 92 dB auf 1 m Entfernung, 1 Watt Input

**Schalldruckwerte im Mittelbereich bei normalen Hörverhältnissen** 90 dB Mittelwert, 100 dB Spitzenwert bei 3,6 Watt Input; 108 dB Durchschnitt und 118 dB Spitzenwert (10 ms) an einem 250 Watt-Verstärker

**Übergangsfrequenzen** 76 Hz (akustisch), 1500 Hz (elektrisch)

**Übertragungssysteme** Mittel-/Tieftonchassis, 203 mm  $\varnothing$ ; "Super-Dome"-Hochtöner, 38 mm  $\varnothing$ , mit akustischer Linse

**Impedanz** 8 Ohm (nominal), 5 Ohm (Minimum)

**Abmessungen** 54 cm x 29 cm x 25 cm (H x B x T)

**Gehäuse** Nussbaum oder Eiche, furniert

**Sonderzubehör** BBR-1 Aufsteller (paarweise)

**Gewicht** 10 kp



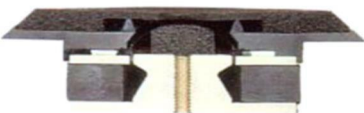
Link 9

# Der hör- und fühlbare Unterschied

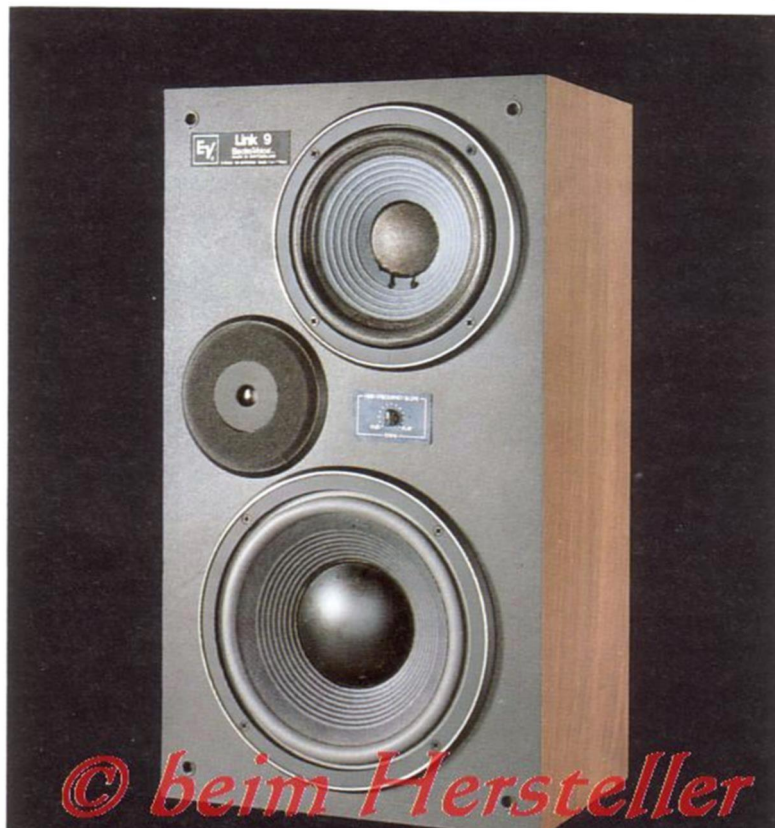
Ganz wie Link 8 legt auch die Link 9 das Hauptgewicht auf Leistung. Sie ist um 6 dB effizienter als geschlossene Systeme. Das heisst hier, dass 1 Watt bei der Link 9 genau die gleiche Lautstärke hervorbringt wie vier Watt bei einem geschlossenen System. Das ist wichtig für Sie, wenn Sie viel Musikleistung aus kleinen und mittleren Verstärkern bzw. Receivern herausholen wollen. Er wird aber auch ohne weiteres mit einem 250 W-Verstärker fertig.

Zusätzlich zu dem Mittel-/Tief-tonsystem enthält Link 9 noch einen 254 mm Tiefbassstrahler. Ein solcher Tiefbassstrahler ist für ein ventiliertes System das selbe wie ein Schallaustrittsrohr von 200 mm Ø und 3,30 m Länge. Hier ist das Ergebnis ein sauberer und tiefer Bass, den Sie sowohl hören wie auch regelrecht fühlen können. Denn im unteren Frequenzbereich, d. h. unterhalb von 66 Hz, übernimmt der Tiefbassstrahler die Tieftonwiedergabe. Schon eine leichte Bewegung bei dem Mittel-/Tief-töner erzeugt einen kräftigen Ausschlag der Tiefbassmembrane. Damit ergeben sich kleinere Auslenkungen, was innerhalb der mittleren Basslagen und dem kritischen Mitteltonbereich den Klirrfaktor wie die Intermodulationsverzerrungen drastisch reduziert.

Link 9 verwendet den gleichen Hochtöner wie die Link 8, Interface:  $\alpha$  und  $\beta$ . Entsprechend der



schon bei dem Mittel-/Tief-tonsystem gemachten Erfahrungen wurde es unseren Technikern dadurch ermöglicht, sich ganz auf die Vervollkommnung dieses Hochtönsystems zu konzentrieren. Und so entstand "Super-Dome<sup>®</sup>". Es ist dies unseren Wissens der einzige Hochtöner, welcher die breite und gleichmässige Abstrahlcharakteristik wie auch die Wiedergabetreue eines Kalottenhochtöners mit dem hohen Wirkungsgrad eines Konuslautsprechers kombiniert. Er ist zwei bis viermal effizienter als

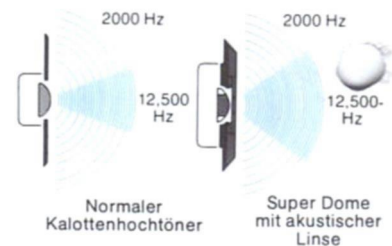


*© beim Hersteller  
Archiv Michael-Otto*

### Technische Beschreibung:

- Frequenzgang** 39 - 20.000 Hz; + 3 dB 47 - 18.000 Hz, auf 1 m axial
- Empfohlene Verstärkerleistung** 3,6 Watt Minimum pro Kanal  
250 Watt Maximum pro Kanal
- Schalldruck** 92 dB auf 1 m Entfernung, 1 Watt Input
- Schalldruckwerte im Mittelbereich bei normalen Hörverhältnissen** 90 dB Mittelwert, 100 dB Spitzenwert bei 3,6 Watt Input; 108 dB Durchschnitt und 118 dB Spitzenwert (10 ms) an einem 250 Watt-Verstärker
- Übergangsfrequenzen** 66 Hz (akustisch), 1500 Hz (elektrisch)
- Übertragungssysteme** Tiefbassstrahler, 254 mm Ø; Mittel-/Tief-tonchassis, 203 mm Ø; "Super-Dome"-Hochtöner, 38 mm Ø, mit akustischer Linse
- Impedanz** 8 Ohm (nominal), 5 Ohm (Minimum)
- Abmessungen** 61,5 cm x 35 cm x 27,5 cm (H x B x T)
- Gehäuse** Nussbaum oder Eiche, furniert
- Sonderzubehör** BBR-1 Aufsteller (paarweise)
- Gewicht** 11 kp

jeder herkömmliche Kalottenhochtöner, und unsere Ingenieure haben noch zwei weitere Leckerbissen hinzugefügt. Einmal verträgt "Super-Dome" eine Dauerbelastung von 25 Watt, was nun tatsächlich eine neue Grössenordnung darstellt. Denn die meisten Hochtöner bringen langfristig bestenfalls 5 Watt zusammen. Hieraus ergibt sich, dass Sie Ihre Musik bei Lautstärkewerten geniessen können, die einer live Darbietung schon recht nahe kommen - selbst



Die akustische Linse von Link verbessert die Abstrahlcharakteristik in den höchsten Oktavenlagen.

wenn viele Höhen darin vorkommen - ohne befürchten zu müssen, dass Ihnen die Schwing-spule durchbrennt.

Sodann haben die Ingenieure von Electro-Voice dem "Super-Dome" auch die akustische Linse gegeben. Leider wird bei höheren Frequenzen der Abstrahlungswinkel zunehmend enger. Die akustische Linse nun, hergestellt aus dem speziell von Electro-Voice entwickelten Material "Acoustifoam<sup>®</sup>", ist bei niedrigeren Frequenzen akustisch transparent, also durchlässig, während sie in den höheren Lagen, wo sich der Abstrahlungswinkel sonst einengt, zunehmend akustisch undurchlässig wird. Dies führt im Effekt zu einer Verkleinerung des wirksamen Kalottendurchmessers, wodurch sich wiederum der Abstrahlungswinkel verbreitert. Das Ergebnis ist ein originalgetreuer Hochtöner ohne die störende Richtwirkung der meisten Konkurrenten, bei denen Sie keineswegs frei über Standort der Boxen und Hörposition entscheiden können.

In unserer Auffassung ist Link 9 der Konkurrenz turmhoch überlegen. Sie lässt gute Musik so klingen, wie es sein sollte - vom tiefsten Bass bis hin zu den gerade noch wahrnehmbaren Höhen.

# Wir glauben, dass dies die besten Lautsprecher ihrer Klasse sind.

Das ist eine recht freimütige Behauptung, bei der Sie sehr wohl misstrauisch werden könnten. Es gibt jedoch gute Gründe für ihre Glaubwürdigkeit.

## Höherer Wirkungsgrad

Sollten Sie ursprünglich vorgehabt haben, sich ein geschlossenes System anzuschaffen, dann erwartet Sie eine höchst unangenehme Überraschung. Bei gleicher Verstärkereinstellung sind diese Link-Lautsprecher fast doppelt so laut wie ihre Konkurrenten mit der geschlossenen Bauweise.

Das hat nun nichts mit Zauberei zu tun, sondern ist das Ergebnis unserer optimal ventilierten Konstruktion (Auf der Rückseite dieses Prospektes werden Sie ausführlich über dieses System informiert). Damit sind unsere Lautsprecher um 6 dB effizienter als geschlossene Boxen.

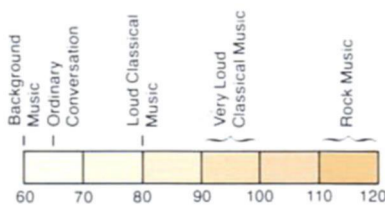
Sie können also Ihren Verstärker bzw. Receiver im niedrigeren Leistungsbereich betreiben (wo jeder Verstärker weitgehend verzerrungsfrei arbeitet) und haben dabei noch genug Reserve für die musikalischen Spitzenwerte (vom plötzlichen Schlag des Beckens bis zum Fortissimo des ganzen Orchesters).

Die Verwendung von Link oder Interface-Lautsprechern bedeutet also eigentlich, dass Sie einen Verstärker mit der vierfachen Musikleistung bekommen, ohne dafür auch nur einen Pfennig mehr bezahlen zu müssen.

## Mehr Output

Manche Hersteller behaupten, dass man von einem Lautsprecher der gemässigten Preisklasse keine laute Wiedergabe erwarten darf.

Wir sind da anderer Meinung. Unsere Link-Modelle 7, 8 und 9 beweisen, dass Sie grosse Leistung und hohe Lautstärke auch ohne einen wuchtigen Verstärker bekommen. Bei nur 20 Watt erzeugen sie einen Schalldruck von 97 dB und Spitzenwerte bis 107 dB. Und dabei sind sie robust genug, um auch 250 Watt pro Kanal zu vertragen und kurzzeitig (10 ms) Spitzenwerte von 118 dB abzugeben. Daraus ergibt sich, dass Sie die Lautstärke von klassischer Musik live wiedergeben können, was



Durchschnittliche Schalldruckwerte in dB.

auch für Rockaufnahmen gilt (ausgenommen vielleicht einige der allerleuesten Passagen). Sie werden natürlich nicht in jedem Fall Ihre Musik so laut abspielen wollen. Aber die Gewissheit beruhigt, dass Ihre Lautsprecher diese Möglichkeit allzeit offen lassen.

## Bass – und kein Wummern und Dröhnen

Die meisten Lautsprecher der gemässigten Preisklasse erheben phantastische Ansprüche hinsichtlich ihres Frequenzganges. Das ist aber auch alles, was sie haben – Ansprüche. Unsere technischen Angaben sind hingegen ehrlich und repräsentieren genau das Leistungsverhalten unserer Systeme.

Jeder Link und Interface-Lautsprecher produziert einen hör-, spür- und messbaren tiefen Bass. Das könnte Sie im ersten Hörindruck aber auch irreführen. Denn viele Boxen, insbesondere die Bassreflex-Typen, rühmen sich ihrer Wiedergabe um 100 Hz. So wird eine leidige Resonanz als Tugend verkauft und jeder tiefere Ton bekommt noch einen Kellerakzent mit auf den Weg. Bei Link und Interface hören Sie keinen Bass, der gar nicht dazusein hätte sondern nur, was in der Aufnahme tatsächlich vorhanden ist.

## Kaum Verzerrung

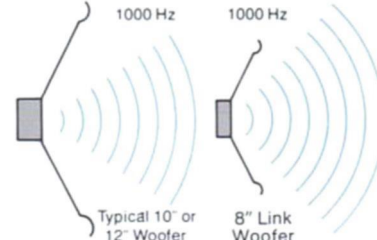
Ihrer Technik nach haben geschlossene Boxen wie Bassreflexsysteme in den unteren Lagen viermal soviel Verzerrung wie die Link-Modelle 7, 8 und 9. Das ist ein weiterer Grund für die Überlegenheit der Electro-Voice-Modelle.

## Klingt es auch wirklich wie Musik?

Natürlich sind Bässe nur ein kleiner, aber wichtiger Teil des musikalischen Spektrums. Deswegen haben wir auch die gleiche Sorgfalt auf die mittleren und hohen Frequenzbereiche verwandt. In vier Modellen unseres Programms benutzen wir den gleichen Hochtöner. Also nicht nur bei den Link 8 und 9, sondern auch in den viel aufwendigeren Modellen Interface:  $\alpha$  und  $\beta$ .

Link 7, 8 und 9 verwenden übrigens auch das beeindruckende Mittel-/Tiefontonsystem, das ursprünglich für die Modelle Interface  $\alpha$  und  $\beta$  entwickelt wurde. In dieser Welt, in der ein grösserer Lautsprecher auch gleich für den besseren ausgegeben wird, erscheint ein 203 mm-Chassis auf den ersten Blick ziemlich klein. Es hat aber doch einige einzigartige Vorteile

gegenüber grösseren Basslautsprechern. Zunächst einmal brauchen wir mehr Grösse gar nicht, da unsere optimal ventilierten Systeme und Tiefbassabstrahler die Wiedergabe übernehmen. Und zweitens er-



Die Chassis von Link und Interface ergeben eine bessere Mittensabstrahlung.

bringt ein 203 mm-Treiberchassis ganz ausgeglichene und breit abgestrahlte Mittellagen, wie dies die grossen Brummer nie fertigbrachten. Wir hätten natürlich einen grösseren Basslautsprecher nehmen können, aber der Klang wäre nicht so gut gewesen.

Auch in den kleinen Dingen, die zu der Überlegenheit der Link 7, 8 und 9 beitragen, haben wir unsere ganze Aufmerksamkeit gewidmet. Unsere Lautsprecher haben einen hohen Wirkungsgrad; Sie bekommen also einen grösseren und besseren Klang, ohne einen grösseren (und teureren) Verstärker kaufen zu müssen. Sie haben aussergewöhnliche Musikbelastbarkeitswerte. Und sie sind nach unserem Wissen die einzigen Systeme in ihrer Preisklasse, die tatsächlich eine Wiedergabe in Ihren Räumen unter live-Bedingungen möglich machen. Sie haben die tiefen Bässe, geringste Verzerrungen, und jenen originalgetreuen und natürlichen Klang, wie er zum wirklichen Musik-Erlebnis gehört.

Wenn Sie also innerhalb eines bestimmten Preisrahmens nach dem besten Lautsprecher suchen, dann können Sie nur Electro-Voice: Link oder Interface meinen.



# Bevor ein wirklich "grosser" Lautsprecher gebaut wird, braucht man ein System.

Die meisten Lautsprecher sind nach einem von zwei grundsätzlichen Konstruktionsprinzipien entworfen. Als erstes wäre da das geschlossene System und das zweite, der Bassreflexlautsprecher, wird durch eine Öffnung in der Gehäusewand gekennzeichnet.

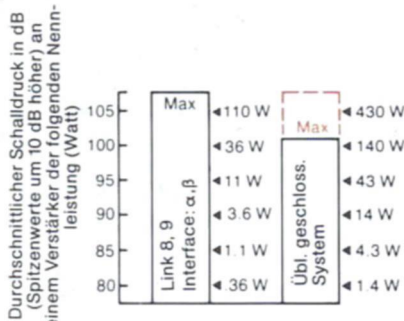
Beide Systeme haben eindeutige Schwächen. Geschlossene Boxen benötigen für eine gute Basswiedergabe ein kräftiges Eingangssignal, haben also einen schlechten Wirkungsgrad. Gleichzeitig sind die Membranauslenkungen so gross, dass die resultierenden Verzerrungen nicht nur hoch sondern auch systembedingt sind. Bassreflexlautsprecher haben im allgemeinen zwar einen besseren Wirkungsgrad; ihnen fehlen jedoch die wirklich tiefen Bässe und ihr Frequenzgang weist akustische Löcher auf.

## Ein besseres Prinzip

Electro-Voice war der Wegbereiter für eine dritte Möglichkeit des Lautsprecherbaus. Wir nennen dies das "optimal ventilierte Konzept" und bauen jeden unserer Link und Interface-Lautsprecher genau danach. Es gründet sich auf die ausgeklügeltsten wissenschaftlichen Analysen des Australiers A. N. Thiele, und dieses Konstruktionsprinzip hat so viele Vorteile, dass es die anderen Systeme als überholt erscheinen lässt.

## Wirkungsgrad

Jeder Link und Interface-Lautsprecher ist mindestens um 6 dB



Der hohe Wirkungsgrad des Link und Interface-Lautspechers macht mehr aus ihrem Verstärker – bis zu viermal mehr! leistungsfähiger als ein geschlossenes System gleicher Abmessungen. Das heisst: Ein Watt Eingangssignal ergibt bei einem Link und Interface die gleiche Lautstärke wie vier Watt bei einer gleichgrossen geschlossenen Box.

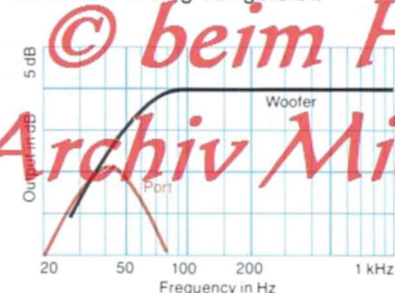
Form Nr. 1874 ED Gedruckt in der Schweiz

## Tatsächlich . . . mehr Bass

Die erste graphische Darstellung zeigt den Tieftonfrequenzgang

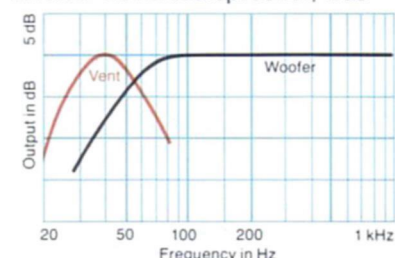


eines Bassreflexsystems. Die rote Kurve zeigt die an der Austrittsöffnung abgegebene akustische Leistung. Leider ist der Wert hier so weit unterhalb des Pegels für die oberen Basslagen, dass von den wirklich tiefen Tönen nur wenig übrigbleibt.



Typischer Bassreflexlautsprecher. Die tiefen Bässe sind an der Austrittsöffnung nicht mehr hörbar.

Bei dem optimal ventilierten Interface jedoch entspricht die Abstrahlungsleistung an der Öffnung auch derjenigen des Tieftonchassis. Damit arbeitet die Öffnung tatsächlich als zweiter Tieftonlautsprecher, was



Der optimal ventilierte Link und Interface-Lautsprecher. Die Öffnung wirkt als Tieftonlautsprecher.

die Basswiedergabe auf bemerkenswerte Weise verbessert.



Römerstrasse 3, CH-2560 NIDAU

## Wie kann all das mit einem Loch erreicht werden?

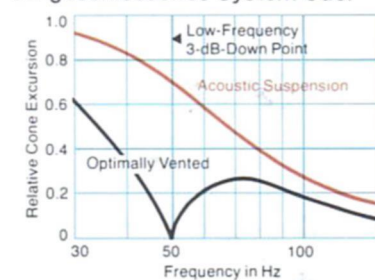
Bei den mittleren und hohen Frequenzen ist die Luft im Öffnungsbereich viel zu träge,

um erregt zu werden. Wenn aber der Lautsprecher optimal durchkonstruiert wurde, dann bewirkt auch eine bescheidene Bewegung der Tieftonmembrane bei niedrigen Frequenzen eine beträchtliche Luftbewegung in der Öffnung; die Luft darin bewegt sich vor und zurück wie ein Pumpenkolben – oder eben wie eine Lautsprechermembrane.

Auf diese Weise liefert Link und Interface jenen aussergewöhnlichen Bass, wie er von keiner Bassreflexbox erreicht wird. Ein geschlossenes System gar müsste die vierfache Grösse eines ventilierten und entzerrten Interface-Lautspechers haben, um zu der gleichen Basswiedergabe und Leistung zu gelangen. Und dies sind keine subjektiven Meinungen sondern harte Tatsachen. Sie gehören zu den Grundlagen unseres Systems.

## Geringe Verzerrungen

Diese Darstellung illustriert, dass ein geschlossenes System oder



Unser optimal ventiliertes Lautsprecher kommt mit geringerer Membranbewegung aus, da die Luftbewegung im Öffnungsbereich die Arbeit übernimmt.

eine Bassreflexbox immer Auslenkungen ausführen muss, um Töne wiedergeben zu können. Damit einhergehend ist der

systembedingte Anstieg der Verzerrungen. Bei einem optimal ventilierten Link oder Interface jedoch nimmt das Ausmass der Membranschwingung nach unten hin ab. Der Tieftonstrahler übernimmt den grössten Teil der Abstrahlung und überlässt der Membrane die so wichtigen oberen Bass- und Mittellagen. Was herauskommt, ist eine wirklichkeitsgetreuere Klangwiedergabe und weniger Verzerrung.

## Breiter dynamischer Übertragungsbereich

Die Link und Interface-Lautsprecher sind nicht nur hoch-effizient, sie sind auch durch und durch robust dabei. Sie können Musik in der Lautstärke der Live-Darbietung hören, wann immer Sie wollen, und haben zugleich noch Verstärkerreserven für die Wiedergabe der musikalischen Spitzen – sei es der dumpfe Schlag der grossen Trommel oder ein Chorus der Bläser. Anstelle eines Zerrbildes (oder eines durchgebrannten Lautspechers) erhalten Sie die mühelose und natürliche Klangentfaltung von Musik wie sie wirklich ist.

## Mit Sorgfalt und Genauigkeit

Schliesslich haben wir dafür gesorgt, dass Sorgfalt und Genauigkeit zu unabdingbaren Kriterien jedes Link und Interface-Lautspechers wurden. Mit besonderer Aufmerksamkeit sind Frequenzweichen, linearer Frequenzgang, weites Abstrahlvermögen und eine gleichmässige akustische Leistungsabgabe überwacht und wir glauben an nicht an irgendeine Art besonderen "sounds" oder an Boxen für Rock oder Klassik. Unsere Lautsprecher müssen nur genau sein – Lautsprecher, deren Wiedergabe der Live-Musik so nahe kommt wie nur irgend möglich.

## Kein Grund, irgendeinen anderen Lautsprecher zu kaufen

Unser Konzept der optimalen Ventilation verleiht den Link und Interface-Lautsprechern viele entscheidende Vorteile, wie einen hohen Wirkungsgrad, einen weitgespannten dynamischen Leistungsbereich, gute Tiefbasswiedergabe, wenig Verzerrung und die unbeirrbar Wirklichkeitstreue. Wenn es Ihnen also ernst ist mit dem Wunsch, den bestmöglichen Klang für Ihr Geld zu bekommen, dann können Sie nur Link oder Interface-Lautsprecher meinen.